

Innere Lage der Streitkräfte: Corona-Pandemie, Auslandseinsätze, Ressourcen



Online am Mittwoch, den 19.5.2021, 18.00–19.30 Uhr

Die Covid-19-Pandemie bestimmt auch bei der Bundeswehr aktuell Ausbildung, Übungen und Auslandseinsätze. Sie forderte erhebliche Anstrengungen zum Schutz der Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten. Dazu kommt, dass die Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe umfangreiche Hilfeleistungen für die Zivilgesellschaft bei der Bekämpfung der Pandemie leistet. Die Bundeswehr befindet sich im 65. Jahr ihres Bestehens, davon 30 Jahre als Armee der Einheit. Die Lage in der Bundeswehr wird durch den Mangel an Personal, an verfügbarem Gerät aber auch durch rechtsextreme Tendenzen bestimmt, stellte die Wehrbeauftragte in ihrem vor kurzem vorgelegten Bericht fest.

Wir wollen im Rahmen der Online-Diskussion mit Ihnen und mit unseren Expert_innen u.a. folgenden Fragen nachgehen:

- Wie hat die Bundeswehr die pandemiebedingten Herausforderungen bewältigt?
- Wie begegnet die Bundeswehr den Herausforderungen durch den Extremismus?
- Greifen die eingeleiteten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und zur Verbesserung der Materiallage?

Sie sind herzlich eingeladen, an der Debatte teilzunehmen.

18:00

Begrüßung

Sohel Ahmed

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Keynote

Dr. Eva Högl

Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Diskussionsimpulse

Wolfgang Hellmich MdB

Vorsitzender, Verteidigungsausschuss
des Deutschen Bundestages

Generalleutnant Martin Richard Schelleis

Nationaler Territorialer Befehlshaber und
Inspekteur der Streitkräftebasis

Oberstleutnant Lutz Meier

Landesvorsitzender, Landesverband West
des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V.

Moderation

Joachim Schaprian, Oberst a.D.

19:30

Ende der Veranstaltung

Verantwortlich

Sohel Ahmed

Landesbüro NRW
der Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Organisation

Laura Prinz

Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
anmeldung-lbnrw@fes.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.05.2021

unter: <https://www.fes.de/lnk/457>



Selbstverständlich können Sie sich auch per E-Mail unter
anmeldung-lbnrw@fes.de anmelden.

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmelde- und Abmelde-Management erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den digitalen Raum mit abgewandelter Namensgebung (z. B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>